

Gesetzentwurf

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Hannover, den 23.06.2015

Herrn
Präsidenten des Niedersächsischen Landtages
Hannover

Sehr geehrter Herr Präsident,

anliegend übersende ich den von der Landesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 (Nachtragshaushaltsgesetz 2015)

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlussfassung des Landtages herbeizuführen. Gleichzeitig beantrage ich, den Gesetzentwurf gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 der Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtages sogleich an einen Ausschuss zu überweisen.

Federführend ist das Finanzministerium.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Weil

Entwurf**Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015
(Nachtragshaushaltsgesetz 2015)****Artikel 1****Änderung des Haushaltsgesetzes 2015**

Das Haushaltsgesetz 2015 vom 18. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 493) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird die Zahl „28 382 896 000“ durch die Zahl „28 619 703 000“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 wird die Zahl „1 416 254 000“ durch die Zahl „1 471 654 000“ ersetzt.
2. Die Anlage 1 (Gesamtplan) erhält die als **Anlage** beigefügte Fassung.
3. Die Einzelpläne werden nach Maßgabe der Nachträge zu den Einzelplänen geändert.

Artikel 2**Änderung des
Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich**

Das Niedersächsische Gesetz über den Finanzausgleich in der Fassung vom 14. September 2007 (Nds. GVBl. S. 466), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 477), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 wird die Zahl „45 000 000“ durch die Zahl „90 000 000“ ersetzt.
2. § 24 erhält folgende Fassung:

„§ 24**Übergangsvorschriften**

¹Die Erhöhung der Ansätze für den Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2015 durch die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 ist abweichend von § 1 Abs. 2 Satz 2 für den Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2015 zu berücksichtigen. ²Die sich aus der Erhöhung der Ansätze für den Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2015 durch die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 ergebenden Veränderungen bei der Höhe der Schlüsselzuweisungen in 2015 bei Gemeinden und Samtgemeinden werden ausschließlich den Umlagegrundlagen nach § 15 Abs. 2 für das Jahr 2016 hinzugerechnet.“

Artikel 3**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Gesamt

A. Haushalts

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen					
		0	1	2	3	Gesamt-	4
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	einnahmen	Personalausgaben
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	---	65	---	---	65	39 841
02	Staatskanzlei	---	1 004	890	---	1 894	30 408
03	Ministerium für Inneres und Sport	---	62 908	20 991	1 072	84 971	1 203 422
04	Finanzministerium	---	68 635	172 475	4	241 114	638 303
05	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	---	20 048	1 223 936	159 803	1 403 787	110 365
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	---	30 472	177 319	197 243	405 034	65 072
07	Kultusministerium	---	9 753	2 524	---	12 277	4 375 798
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	---	13 280	715 352	283 317	1 011 949	205 731
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	5 350	37 321	61 513	102 662	206 846	113 585
11	Justizministerium	---	433 356	2 242	---	435 598	717 137
12	Staatsgerichtshof	---	---	---	---	---	153
13	Allgemeine Finanzverwaltung	21 274 800	664 848	1 810 406	796 387	24 546 441	3 674 112
14	Landesrechnungshof	---	1	---	---	1	13 055
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	99 800	49 868	25 096	89 975	264 739	70 526
17	Landesbeauftragter für den Datenschutz	---	66	---	---	66	2 240
20	Hochbauten	---	200	---	4 721	4 921	---
	neuer Ansatz 2015	21 379 950	1 391 825	4 212 744	1 635 184	28 619 703	11 259 748
	alter Ansatz 2015	21 102 950	1 516 820	4 116 744	1 646 382	28 382 896	11 248 703
	mehr (+)/weniger (-)	+ 277 000	- 124 995	+ 96 000	- 11 198	+ 236 807	+ 11 045

Anlage
(zu Artikel 1 Nr. 2)

Anlage 1
(zu § 1 Satz 1)

plan

übersicht

Haushaltsjahr 2015

Ausgaben						2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	Verpflichtungs- ermächtigungen
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Bau- maßnahmen	8 Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
9	10	11	12	13	14	15	16
4 460	8 574	—	348	—	53 223	- 53 158	—
8 701	5 471	—	5 528	3 289	53 397	- 51 503	6 521
259 546	320 026	78	96 018	54 774	1 933 864	- 1 848 893	100 380
191 436	2 143	—	9 897	29 857	871 636	- 630 522	1 500
46 861	3 809 758	—	387 394	8 033	4 362 411	- 2 958 624	245 155
16 745	2 718 392	1	264 531	126	3 064 867	- 2 659 833	581 227
39 014	1 031 496	—	22 297	4 125	5 472 730	- 5 460 453	90 460
365 574	395 797	75 000	390 724	8 741	1 441 567	- 429 618	97 912
37 101	184 622	3 119	141 093	12 604	492 124	- 285 278	71 379
401 788	24 108	2 500	18 444	50 562	1 214 539	- 778 941	22 462
49	—	—	—	—	202	- 202	—
1 775 954	3 861 859	—	36 712	- 264 509	9 084 128	+ 15 462 313	—
1 427	6	—	—	207	14 695	- 14 694	—
46 522	183 155	26 603	88 171	21 645	436 622	- 171 883	159 914
493	—	—	15	52	2 800	- 2 734	—
33 000	78	87 820	—	—	120 898	- 115 977	94 744
3 228 671	12 545 485	195 121	1 461 172	- 70 494	28 619 703	—	1 471 654
3 203 581	12 350 133	190 121	1 460 852	- 70 494	28 382 896	—	1 416 254
+ 25 090	+ 195 352	+ 5 000	+ 320	—	+ 236 807	—	+ 55 400

B. Finanzierungsübersicht

	2015 in Mio. EUR	
I. Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1. Ausgaben		
Ausgaben nach § 1 HG 2015	28 619,7	
(ohne Schuldentilgung an den Kreditmarkt für Allgemeine Deckungskredite)		
davon ab: Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite an den Kreditmarkt (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.2)	0,1	
Zuführungen an Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.2)	6,2	
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (siehe Abschnitt II Nr. 2.2)	–,-	28 613,4
2. Einnahmen		
Einnahmen nach § 1 HG 2015	28 619,7	
davon ab: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
a) Allgemeine Deckungsmittel (siehe Abschnitt II Nr. 1.1.3)	600,0	
b) andere (zweckgebundene) Kredite (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.1)	–,-	
Entnahmen aus Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.1)	31,8	
Einnahmen aus Überschüssen	–,-	27 987,9
3. Finanzierungssaldo		<u>– 625,5</u>
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
1. Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt		
1.1 Allgemeine Deckungsmittel		
1.1.1 Einnahmen aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61)	7 798,2	
1.1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62)	7 198,2	
1.1.3 Saldo (Nettokreditermächtigung nach § 3 Abs. 1 HG 2015)	– 600,0	
1.2 Andere (zweckgebundene) Kredite		
1.2.1 Einnahmen aus zweckgebundenen Krediten der Obergruppe 32	–,-	
1.2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite am Kreditmarkt (Obergruppe 59 - einschließlich Ausgleichs- forderungen)	0,1	0,1
Saldo (Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt)		– 599,9
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren		
2.1 Einnahmen aus Überschüssen	–,-	
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	–,-	–,-
3. Rücklagenbewegung		
3.1 Entnahmen aus Rücklagen	31,8	
3.2 Zuführungen an Rücklagen	6,2	– 25,6
4. Finanzierungssaldo (Summe Nummern 1 bis 3)		<u>– 625,5</u>

C. Kreditfinanzierungsplan

	2015 in Mio. EUR
I. Einnahmen aus Krediten (brutto)	
1. aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61)	7 798,2
2. aus anderen Krediten der Obergruppen 31 und 32	0,0
Summe I	<u>7 798,2</u>
II. Tilgungsausgaben für Kredite	
1. für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62)	7 198,2
2. für andere Kredite (Obergruppen 58 und 59)	0,2
Summe II	<u>7 198,4</u>
III. Einnahmen aus Krediten (netto)	
1. aus Kreditmarktmitteln (Abschnitt I Nr. 1 ./ Abschnitt II Nr. 1	600,0
2. aus anderen Krediten (Abschnitt I Nr. 2 ./ Abschnitt II Nr. 2)	- 0,2
Summe III (Summe I ./ Summe II)	<u><u>599,8</u></u>

Begründung

A. Allgemeiner Teil

1. Anlass und Ziel des Gesetzes

Die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 berücksichtigt die Ergebnisse der Steuerschätzung vom 5. bis 7. Mai 2015 und setzt diese im Haushaltsplan 2015 um. Zugleich werden das Ergebnis der Verbundabrechnung des Kommunalen Finanzausgleichs für das Jahr 2015 sowie eine Anpassung der vom Bund zusätzlich für das Jahr 2015 zugesagten pauschalen Hilfen zur Unterstützung von Ländern und Kommunen bei der Bewältigung der Aufgaben, die mit der großen Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber im Zusammenhang stehen, bereits im Haushaltsplan 2015 aufgenommen.

Die Änderungen des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich dienen der Umsetzung der im Entwurf der Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 eingearbeiteten Beschlüsse der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2015.

2. Haushaltsmäßige Auswirkungen

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen ergeben sich aus den Nachträgen und dem Gesamtplan.

3. Auswirkungen auf die Umwelt, die Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen, auf schwer behinderte Menschen und auf Familien

Derartige Auswirkungen sind nicht zu erkennen.

B. Besonderer Teil

Zu Artikel 1:

Die Abschlusszahlen ergeben sich aus den Haushaltsübersichten des Gesamtplans für das Haushaltsjahr 2015 in der Fassung des Nachtragshaushalts 2015.

Zu Artikel 2:

Zu Nummer 1:

Da der Landesanteil an der Umsatzsteuer gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich Bestandteil des Steuerverbundes ist, würde ein Anteil der vom Bund als Ausgleichsbetrag zur Verfügung gestellten Mittel in den Finanzausgleich eingehen und damit nicht unmittelbar den Trägern der Aufgabe, für die diese Mittel vorgesehen sind, zur Verfügung stehen. Um dies zu vermeiden, wurde zunächst für 2015 die Verbundmasse des kommunalen Finanzausgleichs um 45 Millionen Euro reduziert. Ursprünglich war geplant, im Jahr 2016 in gleicher Weise vorzugehen. In einem Bund-Länder-Gespräch im Bundesministerium des Inneren am 11. Juni 2015 hat sich jedoch der Bund erklärt, den ursprünglich für 2016 vorgesehenen Entlastungsbetrag auf 2015 vorzuziehen, sodass im laufenden Haushaltsjahr eine Reduzierung um 90 Millionen Euro erforderlich wird. Die der Verbundmasse entnommene Summe steht damit vollständig zur Verteilung außerhalb des Finanzausgleichs und entsprechend dem beabsichtigten Zweck zur Verfügung.

Zu Nummer 2:

Gemäß § 1 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich ist der Gesamtbetrag der Finanzzuweisungen des Landes im kommunalen Finanzausgleich für jedes Haushaltsjahr nach den Ansätzen im Landeshaushalt festzusetzen. Eine Änderung der Ansätze durch Änderung der Haushaltspläne wird für den Finanzausgleich des laufenden Jahres nicht berücksichtigt.

Die Mehreinnahmen für das Haushaltsjahr 2015 aus der aktuellen Steuerschätzung und der Förderabgabe sollen abweichend von der gesetzlichen verzögerten Teilhabe bereits im Jahr 2015 im kommunalen Finanzausgleich berücksichtigt werden. Dies erfordert die beabsichtigte Änderung

des § 1 Abs. 2 Satz 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (verzögerte Teilhabe bei Änderung der Haushaltsansätze).

Die Regelung des § 24 Satz 2 soll Vollzugsprobleme vermeiden, die sich aus der Erhöhung der Ansätze für den Finanzausgleich durch die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 hinsichtlich der Anpassung bei der Kreis- und der Regionsumlage ergeben.

Um die widerspruchs- und spannungsfreie Berücksichtigung von Mehr- oder Mindereinnahmen bei Schlüsselzuweisungen auf der Gemeindeebene bei der Kreisumlage sicherzustellen, werden die aus dem § 24 Satz 1 resultierenden Veränderungen nicht wie üblich den Umlagegrundlagen des Jahres, in dem sie tatsächlich anfallen, also 2015, zugeordnet, sondern dem folgenden Jahr, also 2016. Gemeinden und Samtgemeinden sollten darauf mit der Bildung höherer Rückstellungen reagieren.

Zu Artikel 3:

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten.

Land Niedersachsen

Entwurf

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

ENTWURF

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 (Nachtragshaushaltsgesetz 2015)

Artikel 1

Änderung des Haushaltsgesetzes 2015

Das Haushaltsgesetz 2015 vom 18. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 493) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird die Zahl „28 382 896 000“ durch die Zahl „28 619 703 000“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 wird die Zahl „1 416 254 000“ durch die Zahl „1 471 654 000“ ersetzt.
2. Die Anlage 1 (Gesamtplan) erhält die als Anlage beigefügte Fassung.
3. Die Einzelpläne werden nach Maßgabe der Nachträge zu den Einzelplänen geändert.

Artikel 2

Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich

Das Niedersächsische Gesetz über den Finanzausgleich in der Fassung vom 14. September 2007 (Nds. GVBl. S. 466), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 477), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 wird die Zahl „45 000 000“ durch die Zahl „90 000 000“ ersetzt.
2. § 24 erhält folgende Fassung:

„§ 24

Übergangsvorschriften

¹Die Erhöhung der Ansätze für den Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2015 durch die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 ist abweichend von § 1 Abs. 2 Satz 2 für den Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2015 zu berücksichtigen. ²Die sich aus der Erhöhung der Ansätze für den Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2015 durch die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 ergebenden Veränderungen bei der Höhe der Schlüsselzuweisungen in 2015 bei Gemeinden und Samtgemeinden werden ausschließlich den Umlagegrundlagen nach § 15 Abs. 2 für das Jahr 2016 hinzugerechnet.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Gesamt

Haushaltsjahr 2015

A. Haushalts

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		0	1	2	3	Tsd. EUR		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	
01	Landtag	—	65	—	—	65	39.841	
02	Staatskanzlei	—	1.004	890	—	1.894	30.408	
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	62.908	20.991	1.072	84.971	1.203.422	
04	Finanzministerium	—	68.635	172.475	4	241.114	638.303	
05	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	—	20.048	1.223.936	159.803	1.403.787	110.365	
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	30.472	177.319	197.243	405.034	65.072	
07	Kultusministerium	—	9.753	2.524	—	12.277	4.375.798	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	13.280	715.352	283.317	1.011.949	205.731	
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	5.350	37.321	61.513	102.662	206.846	113.585	
11	Justizministerium	—	433.356	2.242	—	435.598	717.137	
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—	153	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	21.274.800	664.848	1.810.406	796.387	24.546.441	3.674.112	
14	Landesrechnungshof	—	1	—	—	1	13.055	
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	99.800	49.868	25.096	89.975	264.739	70.526	
17	Landesbeauftragter für den Datenschutz	—	66	—	—	66	2.240	
20	Hochbauten	—	200	—	4.721	4.921	—	
	neuer Ansatz 2015	21.379.950	1.391.825	4.212.744	1.635.184	28.619.703	11.259.748	
	alter Ansatz 2015	21.102.950	1.516.820	4.116.744	1.646.382	28.382.896	11.248.703	
	mehr(+)/weniger(-)	+277.000	-124.995	+96.000	-11.198	+236.807	+11.045	

plan

Haushaltsjahr 2015

übersicht

Ausgaben						2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl.
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben			
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
4.460	8.574	—	348	—	53.223	-53.158	—	01
8.701	5.471	—	5.528	3.289	53.397	-51.503	6.521	02
259.546	320.026	78	96.018	54.774	1.933.864	-1.848.893	100.380	03
191.436	2.143	—	9.897	29.857	871.636	-630.522	1.500	04
46.861	3.809.758	—	387.394	8.033	4.362.411	-2.958.624	245.155	05
16.745	2.718.392	1	264.531	126	3.064.867	-2.659.833	581.227	06
39.014	1.031.496	—	22.297	4.125	5.472.730	-5.460.453	90.460	07
365.574	395.797	75.000	390.724	8.741	1.441.567	-429.618	97.912	08
37.101	184.622	3.119	141.093	12.604	492.124	-285.278	71.379	09
401.788	24.108	2.500	18.444	50.562	1.214.539	-778.941	22.462	11
49	—	—	—	—	202	-202	—	12
1.775.954	3.861.859	—	36.712	-264.509	9.084.128	+15.462.313	—	13
1.427	6	—	—	207	14.695	-14.694	—	14
46.522	183.155	26.603	88.171	21.645	436.622	-171.883	159.914	15
493	—	—	15	52	2.800	-2.734	—	17
33.000	78	87.820	—	—	120.898	-115.977	94.744	20
3.228.671	12.545.485	195.121	1.461.172	-70.494	28.619.703	—	1.471.654	
3.203.581	12.350.133	190.121	1.460.852	-70.494	28.382.896	—	1.416.254	
+25.090	+195.352	+5.000	+320	—	+236.807		+55.400	

B. Finanzierungsübersicht

2015

in Mio. EUR

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1. Ausgaben			
Ausgaben nach § 1 HG 2015.....	28.619,7		
(ohne Schuldentilgung an den Kreditmarkt für Allgemeine Deckungskredite)			
davon ab: Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite an den Kreditmarkt (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.2)	0,1		
Zuführungen an Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.2)	6,2		
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (siehe Abschnitt II Nr. 2.2)	-,-	28.613,4	
2. Einnahmen			
Einnahmen nach § 1 HG 2015	28.619,7		
davon ab: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
a) Allgemeine Deckungsmittel (siehe Abschnitt II Nr. 1.1.3)	600,0		
b) andere (zweckgebundene) Kredite (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.1)	-,-		
Entnahmen aus Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.1)	31,8		
Einnahmen aus Überschüssen	-,-	27.987,9	
3. Finanzierungssaldo.....			-625,5
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
1. Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt			
1.1 Allgemeine Deckungsmittel			
1.1.1 Einnahmen aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61)		7.798,2	
1.1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62)		7.198,2	
1.1.3 Saldo (Nettokreditermächtigung nach § 3 Abs. 1 HG 2015)			-600,0
1.2 Andere (zweckgebundene) Kredite			
1.2.1 Einnahmen aus zweckgebundenen Krediten der Obergruppe 32		-,-	
1.2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite am Kreditmarkt (Obergruppe 59 - einschließlich Ausgleichsforderungen)		0,1	0,1
Saldo (Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt).....			-599,9
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen		-,-	
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen		-,-	-,-
3. Rücklagenbewegung			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen	31,8		
3.2 Zuführungen an Rücklagen	6,2	-25,6	
4. Finanzierungssaldo (Summe Nummern 1 bis 3)			-625,5

C. Kreditfinanzierungsplan

2015
in Mio. EUR

I. Einnahmen aus Krediten (brutto)	
1. aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61)	7.798,2
2. aus anderen Krediten der Obergruppen 31 und 32	0,0
Summe I	<u>7.798,2</u>
II. Tilgungsausgaben für Kredite	
1. für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62)	7.198,2
2. für andere Kredite (Obergruppen 58 und 59)	0,2
Summe II	<u>7.198,4</u>
III. Einnahmen aus Krediten (netto)	
1. aus Kreditmarktmitteln (Abschnitt I Nr. 1 ./ Abschnitt II Nr. 1)	600,0
2. aus anderen Krediten (Abschnitt I Nr. 2 ./ Abschnitt II Nr. 2)	-0,2
Summe III (Summe I ./ Summe II)	<u><u>599,8</u></u>

Begründung

A. Allgemeiner Teil

1. Anlass und Ziel des Gesetzes

Die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 berücksichtigt die Ergebnisse der Steuerschätzung vom 5. bis 7. Mai 2015 und setzt diese im Haushaltsplan 2015 um. Zugleich werden das Ergebnis der Verbundabrechnung des Kommunalen Finanzausgleichs für das Jahr 2015 sowie eine Anpassung der vom Bund zusätzlich für das Jahr 2015 zugesagten pauschalen Hilfen zur Unterstützung von Ländern und Kommunen bei der Bewältigung der Aufgaben, die mit der großen Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber im Zusammenhang stehen, bereits im Haushaltsplan 2015 aufgenommen.

Die Änderungen des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich dienen der Umsetzung der im Entwurf der Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 eingearbeiteten Beschlüsse der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2015.

2. Haushaltsmäßige Auswirkungen

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen ergeben sich aus den Nachträgen und dem Gesamtplan.

3. Auswirkungen auf die Umwelt, die Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen, auf schwer behinderte Menschen und auf Familien

Derartige Auswirkungen sind nicht zu erkennen.

B. Besonderer Teil

Zu Artikel 1:

Die Abschlusszahlen ergeben sich aus der Haushaltsübersicht des Gesamtplans für das Haushaltsjahr

Zu Artikel 2:

Zu Nummer 1:

Da der Landesanteil an der Umsatzsteuer gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich Bestandteil des Steuerverbundes ist, würde ein Anteil der vom Bund als Ausgleichsbetrag zur Verfügung gestellten Mittel in den Finanzausgleich eingehen und damit nicht unmittelbar den Trägern der Aufgabe, für die diese Mittel vorgesehen sind, zur Verfügung stehen. Um dies zu vermeiden, wurde zunächst für 2015 die Verbundmasse des kommunalen Finanzausgleichs um 45 Mio. Euro reduziert. Ursprünglich war geplant, im Jahr 2016 in gleicher Weise vorzugehen. In einem Bundes-Länder-Gespräch im Bundesministerium des Inneren am 11. Juni 2015 hat sich jedoch der Bund erklärt, den ursprünglich für 2016 vorgesehenen Entlastungsbetrag auf 2015 vorzuziehen, so dass im laufenden Haushaltsjahr eine Reduzierung um 90 Mio. Euro erforderlich wird. Die der Verbundmasse entnommene Summe steht damit vollständig zur Verteilung außerhalb des Finanzausgleichs und entsprechend dem beabsichtigten Zweck zur Verfügung.

Zu Nummer 2:

Gemäß § 1 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich ist der Gesamtbetrag der Finanzzuweisungen des Landes im kommunalen Finanzausgleich für jedes Haushaltsjahr nach den Ansätzen im Landeshaushalt festzusetzen. Eine Änderung der Ansätze durch Änderung der Haushaltspläne wird für den Finanzausgleich des laufenden Jahres nicht berücksichtigt.

Die Mehreinnahmen für das Haushaltsjahr 2015 aus der aktuellen Steuerschätzung und der Förderabgabe sollen abweichend von der gesetzlichen verzögerten Teilhabe bereits im Jahr 2015 im kommunalen Finanzausgleich berücksichtigt werden. Dies erfordert die beabsichtigte Änderung des § 1 Abs. 2 Satz 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (verzögerte Teilhabe bei Änderung der Haushaltsansätze).

Die Regelung des § 24 Satz 2 soll Vollzugsprobleme vermeiden, die sich aus der Erhöhung der Ansätze für den Finanzausgleich durch die Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 hinsichtlich der Anpassung bei der Kreis- und der Regionumlage ergeben.

Um die widerspruchs- und spannungsfreie Berücksichtigung von Mehr- oder Mindereinnahmen bei Schlüsselzuweisungen auf der Gemeindeebene bei der Kreisumlage sicherzustellen, werden die aus dem § 24 Satz 1 resultierenden Veränderungen nicht wie üblich den Umlagegrundlagen des Jahres, in dem sie tatsächlich anfallen, also 2015, zugeordnet, sondern dem folgenden Jahr, also 2016. Gemeinden und Samtgemeinden sollten darauf mit der Bildung höherer Rückstellungen reagieren.

Zu Artikel 3:

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten.

**Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Grp. Nr.	Einnahmen	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel				
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage				
011	Lohnsteuer			6.351.000	5.964.000
012	Veranlagte Einkommensteuer			1.929.000	1.572.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)			571.000	662.000
014	Körperschaftsteuer			846.000	807.000
015	Umsatzsteuer			9.535.000	9.256.000
016	Einfuhrumsatzsteuer			—	—
017	Gewerbesteuerumlage			545.000	590.000
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge			245.000	253.000
	01 insgesamt			20.022.000	19.104.000
05	Landessteuern (05/06)				
051	Vermögensteuer			—	—
052	Erbschaftsteuer			287.000	265.000
053	Grunderwerbsteuer			727.000	742.000
054	Kraftfahrzeugsteuer (Gruppierung ab Feb. 2010 aufgehoben)			—	—
055	Totalisatorsteuer			—	—
056	Andere Rennwettsteuern			—	—
057	Lotteriesteuer			134.000	150.000
058	Sportwettensteuer			22.000	—
059	Feuerschutzsteuer			39.000	38.000
061	Biersteuer			27.000	28.000
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)			1.000	—
069	Sonstige			—	—
	05/06 insgesamt			1.237.000	1.223.000
09	Steuerähnliche Abgaben				
093	Abgaben von Spielbanken			15.800	16.900
099	Sonstige			105.150	84.950
	09 insgesamt			120.950	101.850
	0 insgesamt			21.379.950	20.428.850
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				
11	Verwaltungseinnahmen				
111	Gebühren, sonstige Entgelte			109.032	110.462
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)			441.009	415.235
119	Sonstige			156.924	150.304
	11 insgesamt			706.965	676.001
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)				
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen			39.700	44.233
122	Konzessionsabgaben			471.542	596.542
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto			—	—

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Einnahmen	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
124	Mieten und Pachten			142.832	142.616
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit			4.681	4.566
129	Sonstige			3.064	4.134
	12 insgesamt			661.819	792.091
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen				
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen			—	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen			1.478	1.467
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen			—	93.000
134	Kapitalrückzahlungen			243	52
	13 insgesamt			1.721	94.519
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen				
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland			370	23.479
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland			—	—
	14 insgesamt			370	23.479
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich				
151	Zinseinnahmen vom Bund			—	—
152	Zinseinnahmen von Ländern			—	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			1	1
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen			—	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit			—	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden			—	—
	15 insgesamt			1	1
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen				
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen			265	230
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland			476	502
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland			—	—
	16 insgesamt			741	732
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich				
171	Darlehensrückflüsse vom Bund			—	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern			—	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden			5	5
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen			—	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit			—	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden			—	—
	17 insgesamt			5	5

**Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Grp. Nr.	Einnahmen	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen				
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen			—	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland			20.203	20.382
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland			—	—
	18 insgesamt			20.203	20.382
	1 insgesamt			1.391.825	1.607.210
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich				
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund			1.093.000	982.000
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern			383.000	220.000
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			60.000	60.000
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen			—	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit			—	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden			—	—
	21 insgesamt			1.536.000	1.262.000
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich				
221	Schuldendiensthilfen vom Bund			—	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern			—	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			—	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen			—	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit			—	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden			—	—
	22 insgesamt			—	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich				
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund			2.119.354	2.143.058
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern			68.955	55.775
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			42.738	38.046
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen			125.000	1
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung			80	100
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit			1.422	1.480
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden			100	20
	23 insgesamt			2.357.649	2.238.480
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen				
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland			83.569	83.329
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland			—	—
	26 insgesamt			83.569	83.329

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Einnahmen	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
27	Zuschüsse von der EU				
271	Erstattungen von der EU			21.207	12.291
272	Sonstige Zuschüsse von der EU			98.080	84.866
	27 insgesamt			119.287	97.157
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen				
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland			109.242	100.864
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland			6.997	6.109
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)			—	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)			—	—
	28 insgesamt			116.239	106.973
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen				
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen			—	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen			—	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen			—	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse			—	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse			—	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse			—	—
	29 insgesamt			—	—
	2 insgesamt			4.212.744	3.787.939
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermög. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen				
311	Schuldenaufnahmen beim Bund			—	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern			—	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden			—	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen			—	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden			—	—
	31 insgesamt			—	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt				
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen			—	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit			—	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt			640.000	1.035.000
326	Schuldenaufnahmen im Ausland			-40.000	-315.000
	32 insgesamt			600.000	720.000

**Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Grp. Nr.	Einnahmen	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund			452.375	456.070
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern			721	2.000
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			93.262	85.313
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen			—	24.606
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit			—	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden			—	—
	33 insgesamt			546.358	567.989
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen				
341	Beiträge			625	625
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland			111.105	73.105
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU			140.671	182.500
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)			—	—
	34 insgesamt			252.401	256.230
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage			—	110.000
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage			—	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage			—	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage			—	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage			—	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken			16.848	28.046
359	Sonstige			14.913	17.890
	35 insgesamt			31.761	155.936
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre				
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre			—	—
	36 insgesamt			—	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen				
371	Globale Mehreinnahmen			—	—
372	Globale Mindereinnahmen			—	—
	37 insgesamt			—	—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen				
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln			198.345	189.166
382	Durchlaufende Posten			6.319	6.577
389	Sonstige			—	—
	38 insgesamt			204.664	195.743
	3 insgesamt			1.635.184	1.895.898
	0 - 3 Gesamteinnahmen			28.619.703	27.719.897

**Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Grp. Nr.	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben				
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige				
411	Aufwendungen für Abgeordnete	—	—	30.052	28.754
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	4.059	4.028
	41 insgesamt	—	—	34.111	32.782
42	Bezüge und Nebenleistungen				
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	—	—	1.788	2.144
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	—	6.979.438	6.815.211
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—	—	—	—
425	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	33.326	35.712
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	204.742	194.490
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	500	500	15.948	101.332
	42 insgesamt	500	500	7.235.242	7.148.889
43	Versorgungsbezüge und dgl.				
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	—	—	2.181	2.198
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	—	—	3.000.405	2.847.838
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—	—	—	—
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—	—	—	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—	—	—	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—	—	—	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
439	Sonstige	—	—	12.630	14.563
	43 insgesamt	—	—	3.015.216	2.864.599
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.				
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	—	—	263.053	256.583
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.640	—	32.088	31.726
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	432.155	400.497
	44 insgesamt	2.640	—	727.296	688.806
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben				
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—	—	—	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	—	—	—	—
453	Trennungsschädigung, Umzugskostenvergütung	—	—	3.071	3.338
459	Sonstige	—	—	28.157	25.906
	45 insgesamt	—	—	31.228	29.244

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben				
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	216.655	22.117
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—	—	—
	46 insgesamt	—	—	216.655	22.117
	4 insgesamt	3.140	500	11.259.748	10.786.437
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst				
51	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsgst.	—	—	102.024	100.131
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	51.093	50.617
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	104.880	97.896
518	Mieten und Pachten	82.595	6.300	59.125	55.326
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	48.417	52.497
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—	—	—	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.000	7.000	23.308	23.508
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	2.908	2.708
525	Aus- und Fortbildung	141	—	20.651	21.930
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	44.065	47.155
527	Dienstreisen	—	—	24.972	24.708
529	Verfügungsmittel	—	—	160	161
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	400	—	6.544	6.169
532	Auslagen in Rechtssachen	—	—	304.411	299.275
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	—	—	7	7
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	360	326	326
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	15.000	16.500	38.042	35.842
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	1.500	898	129.878	134.541
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	—	—	177	118
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	—	—	1.797	5.514
542	Ausgleichsabgaben	—	—	160	160
546	Sonstige	1.285	—	37.715	37.290
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.850	1.974	490.628	451.092
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
	51-54 insgesamt	129.771	33.032	1.491.288	1.446.971
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse				
561	Zinsausgaben an Bund	—	—	2	2
562	Zinsausgaben an Länder	—	—	—	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—	—	—	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—	—	—	—
	56 insgesamt	—	—	2	2

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt				
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	9	12
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—	—	—	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	—	—	1.723.075	1.840.279
576	Zinsausgaben an Ausland	—	—	14.130	34.050
	57 insgesamt	—	—	1.737.214	1.874.341
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse				
581	Tilgungsausgaben an Bund	—	—	35	35
582	Tilgungsausgaben an Länder	—	—	—	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—	—	—	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—	—	—	—
	58 insgesamt	—	—	35	35
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt				
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	119	117
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—	—	—	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	—	—	13	12
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—	—	—	—
	59 insgesamt	—	—	132	129
	5 insgesamt	129.771	33.032	3.228.671	3.321.478
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich				
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—	—	—	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—	—	—	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	3.754.045	3.596.524
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—	—	—	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
	61 insgesamt	—	—	3.754.045	3.596.524
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich				
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—	—	—	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—	—	—	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	70.000	70.000

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—	—	—	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—	—	—	—
	62 insgesamt	—	—	70.000	70.000
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich				
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	18.390	18.721
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	331	129	74.841	67.280
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	83.642	39.818	4.058.095	3.665.069
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	—	—	4.550	1.508
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	12.503	9.941
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	400	75.755	74.749
	63 insgesamt	83.973	40.347	4.244.134	3.837.268
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche				
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	26.730	53.267
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—	—	1.005	5
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	—	—	2.766	5.375
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—	—	—	—
	66 insgesamt	—	—	30.501	58.647
67	Erstattungen an sonstige Bereiche				
671	Erstattungen an Inland	—	146	187.500	174.655
676	Erstattungen an Ausland	—	777	121	114
	67 insgesamt	—	923	187.621	174.769
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche				
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	140.093	341.663
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	121.145	368.860	2.078.067	1.913.207
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	39.014	56.150	128.724	148.786
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	27.645	10.856	809.349	773.308
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	20.521	100.258	966.656	930.491
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	16.225	9.960	126.320	127.884
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	—	—	9.955	10.474
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—	—	—	—
	68 insgesamt	224.550	546.084	4.259.164	4.245.813
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen				
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—	—	—	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—	—	—	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—	—	—	—

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	—	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	20	25
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	—	—
	69 insgesamt	—	—	20	25
	6 insgesamt	308.523	587.354	12.545.485	11.983.046
7	Baumaßnahmen				
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	500	24.117	27.308
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	94.744	26.800	67.520	58.708
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	33.000	33.000	75.000	77.500
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	—	—	—	17.373
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	26.577	13.976	28.484	27.184
	7 insgesamt	154.821	74.276	195.121	208.073
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen				
81	Erwerb von beweglichen Sachen				
811	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	1.696	1.318
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	28.100	13.530	101.851	108.015
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—	—	—	—
	81 insgesamt	28.100	13.530	103.547	109.333
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen				
821	Grunderwerb	1.500	400	3.850	3.800
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	—	—	4.411	4.411
	82 insgesamt	1.500	400	8.261	8.211
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.				
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	1.433	2.116
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—	—	—	—
	83 insgesamt	—	—	1.433	2.116
85	Darlehen an öffentlichen Bereich				
851	Darlehen an Bund	—	—	—	—
852	Darlehen an Länder	—	—	—	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—	—	—	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—	—	—	—
	85 insgesamt	—	—	—	—

**Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Grp. Nr.	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
86	Darlehen an sonstige Bereiche				
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—	—	5.000	—
862	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	—	—	95	45
866	Darlehen an Ausland	—	—	—	—
	86 insgesamt	—	—	5.095	45
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	30.000	30.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich				
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	—	—	9.540	8.283
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	1.488	1.340
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	101.857	65.371	289.445	279.453
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	—	—	81.300	28.000
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
	88 insgesamt	101.857	65.371	381.773	317.076
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche				
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	354.151	240.719	426.330	414.769
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	83.750	133.012	174.988	247.149
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	112.185	94.615	224.682	260.397
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	191.968	143.966	105.063	92.921
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
	89 insgesamt	742.054	612.312	931.063	1.015.236
	8 insgesamt	873.511	691.613	1.461.172	1.482.017
9	Besondere Finanzierungsausgaben				
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke				
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	—	—	—	—
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—	—	—	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—	—	—	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—	—	—	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—	—	—	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	—	—	6.021	6.072
919	Sonstige	—	—	160	153
	91 insgesamt	—	—	6.181	6.225
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben				
971	Globale Mehrausgaben	1.888	400	900	700
972	Globale Minderausgaben	—	—	-282.239	-263.822
	97 insgesamt	1.888	400	-281.339	-263.122

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
98	Haushaltstechnische Verrechnungen				
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	198.345	189.166
982	Durchlaufende Posten	—	—	6.319	6.577
989	Sonstige	—	—	—	—
	98 insgesamt	—	—	204.664	195.743
	9 insgesamt	1.888	400	-70.494	-61.154
	4 - 9 Gesamtausgaben	1.471.654	1.387.175	28.619.703	27.719.897

Entwurf

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0	1	2	3				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0301	Ministerium für Inneres und Sport	—	49	724	432	1.205	45.056	1.718	
0302	Allgemeine Bewilligungen	—	1.089	7.606	—	8.695	200	2.472	
0303	Zentrale Aufgaben	—	—	—	—	—	3.391	48.356	
0307	Brandschutz	—	985	1.424	—	2.409	3.820	2.895	
0308	Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen	—	—	—	640	640	2.130	—	
0309	Landesamt für Statistik Nieder- sachsen - budgetiert	—	192	—	—	192	18.584	2.772	
0311	Kampfmittelbeseitigung	—	251	4.751	—	5.002	2.360	4.804	
0314	Studieninstitut des Landes Nieder- sachsen - budgetiert	—	46	2.873	—	2.919	1.373	1.430	
0315	Wiedergutmachung	—	1	27	—	28	—	—	
0317	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermes- sung und Geobasisinformation)	—	—	—	—	—	—	—	
0318	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u.Katasterverwaltung) - budgetiert	—	38.440	—	—	38.440	83.096	11.845	
0320	Landespolizei - budgetiert	—	21.727	3.060	—	24.787	1.012.146	127.296	
0321	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	
0324	Landesaufnahmebehörde Nieder- sachsen (Standort Grenzdurch- gangslager Friedland)	—	—	—	—	—	—	—	
0326	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	20	—	—	20	—	830	
0328	Landesaufnahmebehörde Nieder- sachsen - budgetiert	—	65	526	—	591	17.239	51.725	
0331	Sportförderung	—	10	—	—	10	—	50	
0333	IT.Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	
0390	Verfassungsschutz	—	33	—	—	33	13.805	3.353	
0391	Fachaufgaben der Ämter für regio- nale Landesentwicklung	—	—	—	—	—	222	—	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR				
10	11	12	13	14	15	16	17	18
18	—	45	1.159	47.996	-46.791	-46.791	—	—
11.859	—	3.087	—	17.618	-8.923	-8.923	—	—
108	—	—	—	51.855	-51.855	-51.855	—	—
2.304	78	26.472	6.959	42.528	-40.119	-40.119	—	—
—	—	—	—	2.130	-1.490	-1.490	—	—
1	—	—	—	21.357	-21.165	-21.165	—	—
—	—	1.050	—	8.214	-3.212	-3.212	—	—
—	—	—	168	2.971	-52	-52	—	—
15.077	—	—	—	15.077	-15.049	-15.049	—	—
17.115	—	300	—	17.415	-17.415	-17.415	—	1.000
24	—	1.000	6.146	102.111	-63.671	-63.671	—	—
3.912	—	56.638	38.412	1.238.404	-1.213.617	-1.213.617	—	12.500
43	—	—	—	43	-43	-43	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
239.550	—	—	—	240.380	-240.360	-159.210	-81.150	56.880
3.307	—	1.170	1.930	75.371	-74.780	-48.999	-25.781	30.000
26.500	—	5.100	—	31.650	-31.640	-31.640	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
208	—	1.156	—	18.522	-18.489	-18.489	—	—
—	—	—	—	222	-222	-222	—	—

Epl. 03

Übersicht über die Einnahmen, Ausga

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0398	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	—	—	
	neuer Ansatz 2015	—	62.908	20.991	1.072	84.971	1.203.422	259.546	
	alter Ansatz 2015	—	62.908	20.991	1.072	84.971	1.202.866	234.641	
	mehr(+)/weniger(-)	—	—	—	—	—	+556	+24.905	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—
320.026	78	96.018	54.774	1.933.864	-1.848.893	-1.741.962	-106.931	100.380
238.876	78	95.698	54.774	1.826.933	—			44.980
+81.150	—	+320	—	+106.931				+55.400

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
A U S G A B E N							
633 11-1	287	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	56.850 31.450	119.400	118.300 107.658	+1.100 +11.742	74.585
633 12-0	291	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zum Ausgleich für erhöhte Ausgaben bei der Aufnahme ausländischer Flüchtlinge <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Satz 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	—	120.000	40.000 —	+80.000 +120.000	—
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	30 30	150	100 100	+50 +50	57
Abschluss Kapitel 0326							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen					20	20	—
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					—	—	—
Summe der Einnahmen					20	20	—
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst				—	830	830	—
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				56.880 31.480	239.550	158.400	+81.150
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben				56.880 31.480	240.380	159.230	+81.150
Zuschuss					240.360	159.210	+81.150

ERLÄUTERUNGEN

Zu 633 11

Mehrausgaben für die in den Kommunen untergebrachten Personen, für die eine Kostenabgeltung nach dem AsylbLG zu zahlen ist sowie für die Aufnahme und medizinische Betreuung von traumatisierten Frauen aus dem Nordirak.

Belastung durch VE

der Haus- halts- jahre	durch die bis 2013 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2014 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2015 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2015	—	685	—	685
2016	—	2.800	6.600	9.400
2017	—	4.200	15.350	19.550
2018	—	4.200	18.150	22.350
2019 ff.	—	2.100	16.750	18.850
Summe	—	13.985	56.850	70.835

Zu 633 12

Zusätzliche Bundes- und Landesmittel zur Entlastung von Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerbern. Über die Bundesmittel darf erst verfügt werden, wenn die entsprechende bundesgesetzliche Regelung verabschiedet worden ist.

Zu 685 51

Erhöhung der Zuschüsse zur Finanzierung von Projekten im Rahmen der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen. Vorrangig gefördert werden Projekte von Hilfsorganisationen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
A U S G A B E N							
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	17.206	16.650 14.339	+556 +2.867	1.137
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	2.900	1.375 931	+1.525 +1.969	870
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	7.200	4.520 4.260	+2.680 +2.940	2.831
518 10-7	235	Mieten und Pachten	30.000 —	4.240	1.740 282	+2.500 +3.958	528
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	1.600	800 652	+800 +948	1.687
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	34.110	16.710 9.329	+17.400 +24.781	8.227
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	1.100	780 222	+320 +878	143
Abschluss Kapitel 0328							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				65	65	—	
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				526	526	—	
Summe der Einnahmen					591	591	—
4 Personalausgaben				—	17.239	16.683	+556
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst				30.000	51.725	26.820	+24.905
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				—	3.307	3.307	—
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen				—	1.170	850	+320
9 Besondere Finanzierungsausgaben				—	1.930	1.930	—
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben				30.000 —	75.371	49.590	+25.781
Zuschuss					74.780	48.999	+25.781

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 10

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen für zusätzliches Personal, um weitere Standorte für die Aufnahme von Flüchtlingen in Betrieb nehmen zu können.

Zu 511 10

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen für erhöhten Geschäftsbedarf, zusätzliche Einrichtungsgegenstände und Erstaussstattungen für Flüchtlinge.

Zu 517 10

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Reinigung und Bewachung von Liegenschaften.

Zu 518 10

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen für die Anmietung weiterer Standorte für die Erstaufnahme, weitere Wohncontainer, Hotels, Jugendherbergen und Zelte.

Belastung durch VE

der Haus- halts- jahre	durch die bis 2013 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2014 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2015 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2015	—	800	—	800
2016	—	800	3.000	3.800
2017	—	800	3.000	3.800
2018	—	800	3.000	3.800
2019 ff.	—	4.800	21.000	25.800
Summe	—	8.000	30.000	38.000

Zu 519 10

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen für Sanierungsmaßnahmen und Bauunterhaltung sowie für die Umnutzung von Sozial- und Unterrichtsräumen für Unterbringungszwecke bzw. deren Rückbau.

Zu 547 10

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen für Eingangsuntersuchungen, erhöhte Krankheits- und Verpflegungskosten, Betreuung an den zusätzlichen Unterkünften, Aufstockung des Küchen- und Wachpersonals und für Mitarbeiter von Leiharbeitsfirmen.

Zu 812 10

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen für die Anschaffung von weiteren Fahrzeugen für notwendige Fahrten zu Ärzten, Krankenhäusern, Verteilung der Flüchtlinge auf die Kommunen und für zusätzliches Inventar.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 03					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		62.908	62.908	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		20.991	20.991	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		1.072	1.072	—	
		Summe der Einnahmen		84.971	84.971	—	
		4 Personalausgaben	—	1.203.422	1.202.866	+556	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	30.000	259.546	234.641	+24.905	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.880 32.480	320.026	238.876	+81.150	
		7 Baumaßnahmen	—	78	78	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.500 12.500	96.018	95.698	+320	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	54.774	54.774	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	100.380 44.980	1.933.864	1.826.933	+106.931	
		Zuschuss		1.848.893	1.741.962	+106.931	

Entwurf

**Nachtrag zur Übersicht über das
Beschäftigungsvolumen, das Budget und die
Stellen (BBS)**

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
 Kapitel 03 28 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Beschäftigungsvolumen und Budget

BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2015 neu	Ansatz 2015 alt
350,74	340,74

Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

1) 60,00 (50,00) einzusparen - kw bei Abbau der zusätzlich geschaffenen Unterkunftsplätze.

Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

Zugänge

- neue VZE anteilig 10,00
 von jährlich 30 VZE ab 1.9.2015
 Summe Zugänge 10,00

bleibt Zugang 10,00

Abgänge

Summe Abgänge 0,00

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 wird angepasst (50,00 (-) einzusparen - kw bei Abbau der zusätzlich geschaffenen Unterkunftsplätze.).

PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2015 neu	Ansatz 2015 alt
17.206	16.650

Entwurf

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0	1	2	3				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0601	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	45	8.337	—	8.382	20.607	1.071	
0602	Allgemeine Bewilligungen	—	185	—	—	185	817	2.401	
0604	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	4.466	—	85.598	90.064	—	—	
0605	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	221	6.927	—	7.148	—	315	
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—	—	—	
0607	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	2.000	25.714	1.228	28.942	379	—	
0608	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	129	104.599	—	104.728	4.778	526	
0609	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	110.000	110.000	—	—	
0610	Stiftung Universität Göttingen	—	141	—	—	141	—	—	
0612	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	8	—	—	8	—	—	
0613	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	1.791	—	—	1.791	—	—	
0614	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	1.545	—	—	1.545	—	—	
0615	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	3.125	—	—	3.125	—	—	
0616	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	1.289	—	—	1.289	—	—	
0617	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	5.521	—	—	5.521	—	—	
0618	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	489	—	—	489	—	—	
0619	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	418	—	—	418	—	—	
0621	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	3	—	—	3	—	—	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	-5.085	16.593	-8.211	-8.211	—	—
7.589	—	466	—	11.273	-11.088	-11.088	—	—
7.450	—	195.279	—	202.729	-112.665	-112.665	—	473.199
34.541	—	5.090	—	39.946	-32.798	-32.798	—	—
1.837	—	217	—	2.054	-2.054	-2.054	—	—
219.857	—	8.561	—	228.797	-199.855	-199.855	—	—
327.814	—	1.125	—	334.243	-229.515	-229.515	—	16.000
110.000	—	—	—	110.000	—	—	—	20.000
229.629	—	2.946	—	232.575	-232.434	-232.434	—	—
136.213	—	15.646	—	151.859	-151.851	-151.851	—	—
125.772	—	1.533	—	127.305	-125.514	-125.514	—	—
90.122	—	972	—	91.094	-89.549	-89.549	—	—
179.304	—	1.963	—	181.267	-178.142	-178.142	—	—
65.280	—	560	—	65.840	-64.551	-64.551	—	—
234.909	—	3.291	—	238.200	-232.679	-232.679	—	—
20.342	—	372	—	20.714	-20.225	-20.225	—	—
195.652	—	12.899	—	208.551	-208.133	-208.133	—	—
57.573	—	807	—	58.380	-58.377	-58.377	—	—

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0	1	2	3				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	308	—	—	308	—	—	
0623	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	260	—	—	260	—	—	
0625	Niedersächsische Technische Hoch- schule (NTH)	—	—	—	—	—	—	—	
0628	Stiftung Universität Lüneburg	—	236	—	—	236	—	—	
0629	Stiftung Universität Hildesheim	—	52	—	—	52	—	—	
0631	Hochschule Wilhelmshaven/Olden- burg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.268	—	—	1.268	—	—	
0632	Hochschule Emden/Leer (Landes- betrieb)	—	669	—	—	669	—	—	
0633	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	236	—	—	236	—	—	
0634	Hochschule Hildesheim/Holzmin- den/Göttingen (Landesbetrieb)	—	1.569	—	—	1.569	—	—	
0637	Hochschule Braunschweig/Wolfen- büttel (Landesbetrieb)	—	1.518	—	—	1.518	—	—	
0638	Hochschule Hannover (Landesbe- trieb)	—	1.245	—	—	1.245	—	—	
0645	Gottfried Wilhelm Leibniz Biblio- thek Niedersächsische Landesbi- bliothek Hannover (budgetiert)	—	90	750	—	840	5.519	1.729	
0646	Landesbibliothek Oldenburg (bud- getiert)	—	45	1	—	46	1.894	548	
0647	Herzog-August-Bibliothek Wolfen- büttel (budgetiert)	—	289	1.000	—	1.289	5.180	1.999	
0649	Institut f. Vogelforschung -Vogel- warte Helgoland- in Wilhelmsha- ven-Rüstersiel	—	15	206	—	221	1.457	326	
0650	Niedersächsisches Institut für his- torische Küstenforschung	—	3	85	—	88	1.150	237	
0651	Technische Informationsbiblio- thek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	—	8.268	416	8.684	—	—	
0660	Staatstheater Braunschweig (Lan- desbetrieb)	—	—	9.692	—	9.692	—	—	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR				
10	11	12	13	14	15	16	17	18
15.311	—	108	—	15.419	-15.111	-15.111	—	—
20.308	—	240	—	20.548	-20.288	-20.288	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
55.213	—	660	—	55.873	-55.637	-55.637	—	—
29.734	—	447	—	30.181	-30.129	-30.129	—	—
44.750	—	515	—	45.265	-43.997	-43.997	—	—
28.796	—	265	—	29.061	-28.392	-28.392	—	—
66.572	—	802	—	67.374	-67.138	-67.138	—	—
43.445	—	329	—	43.774	-42.205	-42.205	—	—
58.295	—	649	—	58.944	-57.426	-57.426	—	—
59.640	—	587	—	60.227	-58.982	-58.982	—	—
4	—	76	641	7.969	-7.129	-7.129	—	—
2	—	18	252	2.714	-2.668	-2.668	—	—
159	—	22	758	8.118	-6.829	-6.829	—	—
—	—	32	186	2.001	-1.780	-1.780	—	—
—	—	44	136	1.567	-1.479	-1.479	—	—
28.093	—	1.388	—	29.481	-20.797	-20.797	—	—
29.956	—	205	—	30.161	-20.469	-20.469	—	—

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0	1	2	3				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0661	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	5.620	—	5.620	—	—	
0662	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	527	300	—	827	3.375	2.113	
0663	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	396	215	—	611	4.971	2.474	
0664	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	321	171	1	493	2.679	826	
0665	Museen	—	—	—	—	—	26	761	
0674	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände	—	—	—	—	—	—	—	
0675	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatspflege allgemein	—	6	—	—	6	—	221	
0676	Denkmalpflege	—	17	—	—	17	6.253	1.112	
0677	Öffentliche Gärten	—	16	209	—	225	529	86	
0678	Stiftung Braunschweigischer Kul- turbesitz	—	—	542	—	542	775	—	
0679	Klosterkammer Hannover	—	—	4.683	—	4.683	4.683	—	
0680	Erwachsenenbildung	—	10	—	—	10	—	—	
0698	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	—	—	
	neuer Ansatz 2015	—	30.472	177.319	197.243	405.034	65.072	16.745	
	alter Ansatz 2015	—	30.472	177.319	197.243	405.034	65.072	16.745	
	mehr(+)/weniger(-)	—	—	—	—	—	—	—	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
23.306	—	153	—	23.459	-17.839	-17.839	—	—
1	—	17	830	6.336	-5.509	-5.509	—	—
3	—	51	1.284	8.783	-8.172	-8.172	—	—
2	1	34	435	3.977	-3.484	-3.484	—	—
6.677	—	1.449	—	8.913	-8.913	-8.913	—	—
86.375	—	587	—	86.962	-86.962	-86.962	—	71.028
20.762	—	1.861	—	22.844	-22.838	-22.838	—	—
446	—	2.250	634	10.695	-10.678	-10.678	—	1.000
1	—	15	55	686	-461	-461	—	—
—	—	—	—	775	-233	-233	—	—
—	—	—	—	4.683	—	—	—	—
56.657	—	—	—	56.657	-56.647	-55.147	-1.500	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.718.392	1	264.531	126	3.064.867	-2.659.833	-2.658.333	-1.500	581.227
2.716.892	1	264.531	126	3.063.367	—	—	—	581.227
+1.500	—	—	—	+1.500	—	—	—	—

Einzelplan 06 **Ministerium für Wissenschaft und Kultur**
Kapitel 0680 **Erwachsenenbildung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
633 02-2	152	<p style="text-align: center;">A U S G A B E N</p> <p>Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 62 und Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i></p> <p>Abschluss Kapitel 0680</p> <p>1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</p> <p style="text-align: center;">Summe der Einnahmen</p> <p>5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 9 Besondere Finanzierungsausgaben</p> <p>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</p> <p style="text-align: right;">Zuschuss</p>	—	2.890	1.390 1.430	+1.500 +1.460	753
				10	10	—	
				10	10	—	
			—	—	—	—	
			—	56.657	55.157	+1.500	
			—	—	—	—	
			—	—	—	—	
			—	56.657	55.157	+1.500	
			—	56.647	55.147	+1.500	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 633 02

Gefördert werden sollen Maßnahmen/Projekte zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen und zur Alphabetisierung/Grundbildung bei den Erwachsenen sowie Kurse für Berufsqualifizierte zur Vorbereitung und Begleitung eines erfolgversprechenden Hochschulstudiums.

Gewährung von Zuwendungen an die Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Rahmen eines Sonderprogramms zum lebenslangen Lernen. Erhöhung des Ansatzes aufgrund des durch die steigenden Flüchtlingszahlen erhöhten Bedarfs.

Bezeichnung des Förderprogramms:

Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens.

Rechtliche Grundlage:

Artikel 4 Abs. 1 und Artikel 6 Niedersächsische Verfassung, § 11 Abs. 2 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG)

Ansätze und korrespondierende Einnahmen:

Tsd. EUR	2010 (Ist)	2011 (Ist)	2012 (Ist)	2013 (Ist)	2014 (Soll)	2015 (Soll)	2016 (Soll)	2017 (Soll)	2018 (Soll)
Ist / Ansatz	644	839	870	753	1.430	2.890	1.390	1.390	1.390
Korrespondierende Einnahmen aus EU									
Bund									
Sonstige									
Zuschuss					1.430	2.890	1.390	1.390	1.390

Empfänger:

Unternehmen Vereine/Verbände Gemeinden/Landkreise/sonstige öffentl. Einrichtungen Private/Sonstige

Förderart:

Gesetzliche Finanzhilfe Projektförderung Institutionelle Förderung Billigkeitsleistung

Beginn der Förderung:

2007; ab 2011 bzw. 2014 Erweiterung der Fördermöglichkeiten.

Befristung:

Nein Ja, bis

Förderzweck, insbesondere Darlegung des erheblichen Landesinteresses an der Förderung:

Durchführung eines Sonderprogramms im Rahmen des zweiten Bildungsweges zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen und Kursen zur Vorbereitung und Begleitung eines Hochschulstudiums sowie Maßnahmen/Projekte zur Alphabetisierung/Grundbildung Erwachsener.

Zielgruppe:

Kommunale Einrichtungen (in der Regel Volkshochschulen), Landeseinrichtungen und Heimvolkshochschulen.

Durchschnittliche Förderhöhe:

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 06					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		30.472	30.472	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		177.319	177.319	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		197.243	197.243	—	
		Summe der Einnahmen		405.034	405.034	—	
		4 Personalausgaben	500 500	65.072	65.072	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	16.745	16.745	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	106.528 106.528	2.718.392	2.716.892	+1.500	
		7 Baumaßnahmen	—	1	1	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	474.199 474.199	264.531	264.531	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	126	126	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	581.227 581.227	3.064.867	3.063.367	+1.500	
		Zuschuss		2.659.833	2.658.333	+1.500	

Entwurf

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07

Kultusministerium

Epl. 07

Übersicht über die Einnahmen, Ausga

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0	1	2	3				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0701	Kultusministerium	—	6	—	—	6	196.518	4.542	
0702	Allgemeine Bewilligungen	—	15	8	—	23	2	184	
0703	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwick- lung (NLQ)	—	52	—	—	52	9.645	7.525	
0705	Niedersächsische Landesschulbe- hörde	—	200	—	—	200	35.881	3.647	
0707	Schulen allgemein	—	160	1.300	—	1.460	35.619	5.636	
0708	Beratungs- und Unterstützungssys- tem für Schulen	—	—	—	—	—	11.453	549	
0710	Grundschulen	—	249	—	—	249	1.067.061	452	
0711	Förderschulen	—	149	—	—	149	319.161	479	
0712	Hauptschulen	—	89	—	—	89	212.645	109	
0713	Realschulen	—	135	—	—	135	195.240	92	
0714	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.446	1.216	—	2.662	829.488	1.781	
0717	Oberschulen	—	9	—	—	9	377.017	139	
0718	Gesamtschulen	—	218	—	—	218	344.645	181	
0720	Berufsbildende Schulen	—	7.000	—	—	7.000	654.434	5.465	
0745	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	25	—	—	25	86.798	6.989	
0765	Religions- und Weltanschauungsge- meinschaften	—	—	—	—	—	—	26	
0774	Tageseinrichtungen für Kinder	—	—	—	—	—	25	1.218	
0785	Stiftung Niedersächsische Gedenk- stätten	—	—	—	—	—	166	—	
0798	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	—	—	
	neuer Ansatz 2015	—	9.753	2.524	—	12.277	4.375.798	39.014	
	alter Ansatz 2015	—	2.753	2.524	—	5.277	4.365.538	38.847	
	mehr(+)/weniger(-)	—	+7.000	—	—	+7.000	+10.260	+167	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	—	65	385	201.511	-201.505	-201.505	—	—
17.817	—	20.575	—	38.578	-38.555	-38.555	—	9.225
698	—	35	131	18.034	-17.982	-18.982	+1.000	—
6	—	83	944	40.561	-40.361	-40.361	—	27.100
318.762	—	—	—	360.017	-358.557	-358.557	—	—
—	—	—	—	12.002	-12.002	-12.002	—	—
—	—	—	—	1.067.513	-1.067.264	-1.068.764	+1.500	—
18	—	—	—	319.658	-319.509	-319.509	—	—
13.446	—	—	—	226.200	-226.111	-226.111	—	—
—	—	—	—	195.332	-195.197	-195.197	—	—
—	—	270	1.905	833.444	-830.782	-813.562	-17.220	—
—	—	—	—	377.156	-377.147	-377.147	—	—
—	—	—	—	344.826	-344.608	-344.608	—	—
1.350	—	149	92	661.490	-654.490	-664.616	+10.126	—
—	—	120	668	94.575	-94.550	-94.550	—	—
46.642	—	—	—	46.668	-46.668	-46.668	—	—
630.074	—	—	—	631.317	-631.317	-548.217	-83.100	51.135
2.682	—	1.000	—	3.848	-3.848	-3.848	—	3.000
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.031.496	—	22.297	4.125	5.472.730	-5.460.453	-5.372.759	-87.694	90.460
947.229	—	22.297	4.125	5.378.036	—	—	—	90.460
+84.267	—	—	—	+94.694	—	—	—	—

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 67		Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(3.895)	(4.895) (5.132)	(-1.000) (-1.237)	(2.970)
525 67-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	—	2.814	3.814 4.051	-1.000 -1.237	2.171
		Abschluss Kapitel 0703					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		52	52	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		52	52	—	
		4 Personalausgaben	—	9.645	9.645	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	7.525	8.525	-1.000	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	698	698	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	35	35	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	131	131	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	18.034	19.034	-1.000	
		Zuschuss		17.982	18.982	-1.000	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 525 67

Anpassung des Ansatzes aufgrund der bisherigen Ausgabenentwicklung.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
427 29-8	112	A U S G A B E N Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	—	2.105	3.605 3.605	-1.500 -1.500	1.338
		Abschluss Kapitel 0710					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		249	249	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		249	249	—	
		4 Personalausgaben	—	1.067.061	1.068.561	-1.500	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	452	452	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.067.513	1.069.013	-1.500	
		Zuschuss		1.067.264	1.068.764	-1.500	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 427 29

Anpassung des Ansatzes aufgrund der bisherigen Ausgabenentwicklung.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
A U S G A B E N							
422 06-1	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	5.000	— —	+5.000 +5.000	3
422 11-8	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *** Vgl. ***HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)	—	822.110	808.890 813.942	+13.220 +8.168	770.468
427 29-2	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	—	1.841	2.841 2.841	-1.000 -1.000	2.585
Abschluss Kapitel 0714							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				1.446	1.446	—	
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				1.216	1.216	—	
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				—	—	—	
Summe der Einnahmen					2.662	2.662	—
4 Personalausgaben				—	829.488	812.268	+17.220
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst				—	1.781	1.781	—
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen				—	270	270	—
9 Besondere Finanzierungsausgaben				—	1.905	1.905	—
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben				—	833.444	816.224	+17.220
Zuschuss					830.782	813.562	+17.220

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 06

Erhöhung des Ansatzes zum Ausgleich der Mehrarbeit der Gymnasiallehrer.

Zu 422 11

Erhöhung des Ansatzes für 740 zusätzliche Planstellen zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an Gymnasien ab dem 01.09.2015.

Zu 427 29

Anpassung des Ansatzes aufgrund der bisherigen Ausgabenentwicklung.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
EINNAHMEN							
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG		7.000	— 5.728	+7.000 +1.272	6.040
AUSGABEN							
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>Übertragbar.</i>	—	642.203	647.663 666.392	-5.460 -24.189	537.475
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Übertragbar.</i>	—	1.167	— 954	+1.167 +213	46
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger <i>Übertragbar.</i>	—	1.167	— 954	+1.167 +213	943
<u>Abschluss Kapitel 0720</u>							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				7.000	—	+7.000	
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				—	—	—	
Summe der Einnahmen				7.000	—	+7.000	
4 Personalausgaben				—	654.434	-5.460	
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst				—	5.465	+1.167	
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				—	1.350	+1.167	
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen				—	149	—	
9 Besondere Finanzierungsausgaben				—	92	—	
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben				—	661.490	-3.126	
Zuschuss					654.490	-10.126	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 111 22

Erhöhung des Ansatzes / Veranschlagung in Höhe der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 422 11

Veränderung des Ansatzes zur Gegenfinanzierung des Mehrbedarfs im Kapitel 0774 (Tageseinrichtungen für Kinder).

Zu 546 22

16,67 v. H. der Einnahmen bei Titel 111 22 werden nach § 54 Abs. 5 NSchG den Schulen für Verwaltungsausgaben zur Verfügung gestellt.

Erhöhung des Ansatzes / Korrespondierende Ausgaben zum Einnahmetitel 111 22.

Zu 633 22

Erhöhung des Ansatzes / Korrespondierende Ausgaben zum Einnahmetitel 111 22.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
A U S G A B E N							
Titelgruppe(n)							
TGr. 70 bis 72		Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder Übertragbar.	(—)	(623.348)	(540.248) (484.767)	(+83.100) (+138.581)	(451.482)
633 70-0	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	153.055	99.955 74.195	+53.100 +78.860	91.865
633 71-9	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	129.000	99.000 99.000	+30.000 +30.000	104.843
Abschluss Kapitel 0774							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				—	—	—	
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen				—	—	—	
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investi- tionen, besondere Finanzierungseinnahmen				—	—	—	
Summe der Einnahmen				—	—	—	
4 Personalausgaben			—	25	25	—	
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			141 141	1.218	1.218	—	
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			—	630.074	546.974	+83.100	
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			50.994 50.994	—	—	—	
9 Besondere Finanzierungsausgaben			—	—	—	—	
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben			51.135 51.135	631.317	548.217	+83.100	
Zuschuss				631.317	548.217	+83.100	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 633 70 und 633 71

Gestiegener Bedarf für die Sicherstellung der Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 07					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		9.753	2.753	+7.000	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		2.524	2.524	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		12.277	5.277	+7.000	
		4 Personalausgaben	—	4.375.798	4.365.538	+10.260	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	27.241	39.014	38.847	+167	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1.031.496	947.229	+84.267	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	63.219	22.297	22.297	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	4.125	4.125	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	90.460 90.460	5.472.730	5.378.036	+94.694	
		Zuschuss		5.460.453	5.372.759	+87.694	

Entwurf

**Nachtrag zur Übersicht über das
Beschäftigungsvolumen, das Budget und die
Stellen (BBS)**

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07

Kultusministerium

Einzelplan 07 Kultusministerium
 Kapitel 0710 - 0718 Grund-, Förder-, Ober-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen

Beschäftigungsvolumen und Budget

BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2015 neu	Ansatz 2015 alt
59.404,42	59.157,75

Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE anteilig	246,67	- VZE aus Verlagerungen	0,00
von 740 VZE ab 01.09.2015		- sonstige	0,00
Summe Zugänge	246,67	Summe Abgänge	0,00
bleibt Zugang	246,67		

PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2015 neu	Ansatz 2015 alt
3.215.596	3.202.376

Einzelplan 07 Kultusministerium
 Kapitel 0714 Gymnasien

Stellen

S T E L L E N P L A N			Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl		Stellenbezeichnung
	neu	alt	

Planmäßige Beamte/-innen

A 13 ²⁾	9.058	8.318	Studienrat/-rätin	²⁾ Davon 740 Stellen besetzbar ab 01.09.2015.
--------------------	-------	-------	-------------------	---

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang	Stellen	Sonstige Veränderungen:
Bes.-Gr. A 13 Studienrat/-rätin	740 zusätzliche Planstellen zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung ab 01.09.2015	Der Haushaltsvermerk Nr. 2 wurde neu ausgebracht.
Zusammen	<u>740</u>	

Entwurf

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11

Justizministerium

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1101	Ministerium	—	155	—	—	155	60.654	1.462	
1102	Allgemeine Bewilligungen	—	2	—	—	2	1.040	2.661	
1103	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz	—	—	247	—	247	12.855	9.450	
1105	Justizvollzugseinrichtungen - bud- getiert	—	5.709	1.216	—	6.925	149.080	43.393	
1108	Finanzgericht	—	2.513	—	—	2.513	6.605	2.781	
1109	Landesarbeitsgericht und Arbeits- gerichte - budgetiert	—	3.441	—	—	3.441	13.798	8.515	
1110	Oberverwaltungsgericht und Ver- waltungsgerichte - budgetiert	—	4.137	130	—	4.267	21.587	2.683	
1112	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	714	—	—	714	5.997	1.798	
1113	Sozialgerichte	—	3.863	—	—	3.863	18.421	15.781	
1116	Ordentliche Gerichte - Oberlan- desgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	50.464	—	—	50.464	58.585	54.581	
1117	Ordentliche Gerichte - Oberlandes- gerichtsbezirk Celle - budgetiert	—	187.562	—	—	187.562	170.459	159.531	
1118	Ordentliche Gerichte - Oberlan- desgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert	—	102.488	—	—	102.488	113.563	84.393	
1119	Staatsanwaltschaften - General- staatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	11.720	—	—	11.720	16.716	2.691	
1120	Staatsanwaltschaften - General- staatsanwaltschaft Celle - budge- tiert	—	40.952	—	—	40.952	42.862	7.116	
1121	Staatsanwaltschaften - General- staatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert	—	19.630	—	—	19.630	23.321	4.726	
1122	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	6	649	—	655	1.594	226	
	neuer Ansatz 2015	—	433.356	2.242	—	435.598	717.137	401.788	
	alter Ansatz 2015	—	433.356	2.242	—	435.598	716.908	401.770	
	mehr(+)/weniger(-)	—	—	—	—	—	+229	+18	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
2	—	—	464	62.582	-62.427	-62.427	—	3.145
6.516	—	750	—	10.967	-10.965	-10.965	—	2.527
3.310	—	9.734	—	35.349	-35.102	-35.102	—	15.600
9.819	2.500	6.681	20.705	232.178	-225.253	-225.253	—	—
142	—	640	—	10.168	-7.655	-7.655	—	—
35	—	15	543	22.906	-19.465	-19.465	—	—
1	—	22	848	25.141	-20.874	-20.627	-247	—
40	—	—	235	8.070	-7.356	-7.356	—	—
—	—	28	766	34.996	-31.133	-31.133	—	—
468	—	88	5.545	119.267	-68.803	-68.803	—	—
1.895	—	230	12.271	344.386	-156.824	-156.824	—	—
1.501	—	150	5.843	205.450	-102.962	-102.962	—	—
35	—	20	836	20.298	-8.578	-8.578	—	—
210	—	50	1.492	51.730	-10.778	-10.778	—	—
134	—	30	868	29.079	-9.449	-9.449	—	1.190
—	—	6	146	1.972	-1.317	-1.317	—	—
24.108	2.500	18.444	50.562	1.214.539	-778.941	-778.694	-247	22.462
24.108	2.500	18.444	50.562	1.214.292	—	—	—	22.462
—	—	—	—	+247	—	—	—	—

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
A U S G A B E N							
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung mit Ausnahme des letzten Absatzes verbindlich.	—	21.315	21.086 20.745	+229 +570	14.959
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	726	708 708	+18 +18	677
Abschluss Kapitel 1110							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				4.137	4.137	—	
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				130	130	—	
Summe der Einnahmen				4.267	4.267	—	
4 Personalausgaben			—	21.587	21.358	+229	
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			—	2.683	2.665	+18	
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			—	1	1	—	
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			—	22	22	—	
9 Besondere Finanzierungsausgaben			—	848	848	—	
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben			—	25.141	24.894	+247	
Zuschuss				20.874	20.627	+247	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 10

Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.

Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert.

Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts erhält für die Dauer der Wahrnehmung der Vorzimmergeschäfte für den Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs eine jederzeit widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9.

Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung.

Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.

Erhöhung des Ansatzes für 14 zusätzliche Stellen/Beschäftigungsmöglichkeiten ab 01.09.2015 zur Bewältigung der steigenden Asylverfahren.

Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 11					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		433.356	433.356	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		2.242	2.242	—	
		Summe der Einnahmen		435.598	435.598	—	
		4 Personalausgaben	2.640	717.137	716.908	+229	
			2.640				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.695	401.788	401.770	+18	
			1.695				
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.527	24.108	24.108	—	
			2.527				
		7 Baumaßnahmen	—	2.500	2.500	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.600	18.444	18.444	—	
			15.600				
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	50.562	50.562	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	22.462	1.214.539	1.214.292	+247	
			22.462				
		Zuschuss		778.941	778.694	+247	

Entwurf

**Nachtrag zur Übersicht über das
Beschäftigungsvolumen, das Budget und die
Stellen (BBS)**

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11

Justizministerium

Einzelplan 11 Justizministerium
 Kapitel 11 10 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert -

Beschäftigungsvolumen und Budget

BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2015 neu	Ansatz 2015 alt
362,80	358,13

Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

11) 4,67 kw mit Ablauf des 31.12.2018

Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE	4,67		
von jährlich 14 VZE ab 1.9.2015			
Summe Zugänge	4,67	Summe Abgänge	0,00
bleibt Zugang	4,67		

Sonstige Veränderungen:
 Der Haushaltsvermerk Nr. 11 ist hinzugekommen.

PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2015 neu	Ansatz 2015 alt
21.315	21.086

Einzelplan 11 Justizministerium
 Kapitel 11 10 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte – budgetiert –

Stellen

S T E L L E N P L A N			Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl		Stellenbezeichnung
	neu	alt	

Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen

R 1 ¹⁶⁾¹⁷⁾¹⁸⁾	107	98	Richter/-in am Verwaltungsgericht
A 7 ¹⁹⁾²⁰⁾	27	23	Obersekretär/-in
	<u>134</u>	<u>121</u>	Zusammen

¹⁶⁾ Davon 6 Stellen besetzbar ab 1.9.2015.

¹⁷⁾ Davon 6 Stellen kw mit Ablauf des 31.12.2018.

¹⁸⁾ Davon 3 Stellen im Rahmen der PKB ohne BV und Budget.

¹⁹⁾ Davon 4 Stellen besetzbar ab 1.9.2015.

²⁰⁾ Davon 4 Stellen kw mit Ablauf des 31.12.2018.

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang:

Stellen

Sonstige Veränderungen:

Bes.-Gr. R 1¹⁶⁾¹⁷⁾¹⁸⁾
 (Richter/-in am
 Verwaltungsgericht)
 Bes.-Gr. A 7¹⁹⁾²⁰⁾
 (Obersekretär/-in)
 Zusammen

9	neu
<u>4</u>	neu
13	

Die Haushaltsvermerke Nrn. 16, 17, 18, 19 und 20 sind hinzugekommen.

Entwurf

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0	1	2	3				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1301	Steuern	21.259.000	—	—	—	21.259.000	—	—	
1302	Allgemeine Bewilligungen	—	478.842	125.015	—	603.857	161.633	670	
1310	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.476.000	—	1.476.000	—	—	
1312	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	60.000	—	60.000	—	—	
1320	Vermögensverwaltung	—	43.629	—	6.319	49.948	—	3.197	
1321	Landesliegenschaften	—	136.002	—	183.234	319.236	3.654	22.869	
1325	Schuldenverwaltung	—	370	107	600.000	600.477	—	1.737.382	
1350	Versorgung	—	2.005	145.089	6.833	153.927	3.508.825	5	
1398	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—	—	—	
1399	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	15.800	4.000	4.195	1	23.996	—	11.831	
	neuer Ansatz 2015	21.274.800	664.848	1.810.406	796.387	24.546.441	3.674.112	1.775.954	
	alter Ansatz 2015	20.997.800	796.843	1.714.406	807.585	24.316.634	3.674.112	1.775.954	
	mehr(+)/weniger(-)	+277.000	-131.995	+96.000	-11.198	+229.807	—	—	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	—	+21.259.000	+20.982.000	+277.000	—
35.253	—	—	-276.176	-78.620	+682.477	+807.477	-125.000	—
3	—	—	—	3	+1.475.997	+1.379.997	+96.000	—
3.693.158	—	1.000	—	3.694.158	-3.634.158	-3.605.723	-28.435	—
81.766	—	5.235	6.319	96.517	-46.569	-39.574	-6.995	—
—	—	77	5.348	31.948	+287.288	+298.486	-11.198	—
—	—	30.000	—	1.767.382	-1.166.905	-1.166.905	—	—
48.285	—	—	—	3.557.115	-3.403.188	-3.403.188	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.394	—	400	—	15.625	+8.371	+8.371	—	—
3.861.859	—	36.712	-264.509	9.084.128	+15.462.313	+15.260.941	+201.372	—
3.833.424	—	36.712	-264.509	9.055.693	—	—	—	—
+28.435	—	—	—	+28.435	—	—	—	—

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
E I N N A H M E N							
012 11-4	821	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer		1.929.000	1.812.000 1.572.000	+117.000 +357.000	1.603.510
014 11-7	821	Landesanteil an der Körperschaftsteuer		846.000	615.000 807.000	+231.000 +39.000	862.802
015 11-3	821	Umsatzsteuer (Landesanteil)		9.535.000	9.576.000 9.256.000	-41.000 +279.000	9.134.423
017 11-6	821	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)		205.000	203.000 222.000	+2.000 -17.000	212.025
017 12-4	821	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)		340.000	337.000 368.000	+3.000 -28.000	351.651
018 11-2	821	Landesanteil an der Abgeltungsteuer		245.000	269.000 253.000	-24.000 -8.000	294.130
053 11-2	821	Gründerwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17. 12.1982		727.000	739.000 742.000	-12.000 -15.000	637.832
062 11-1	821	Gewerbsteuer im nds. Küstengewässer/ Festlandssockel		1.000	— —	+1.000 +1.000	121
Abschluss Kapitel 1301							
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel				21.259.000	20.982.000	+277.000	
Summe der Einnahmen				21.259.000	20.982.000	+277.000	
Überschuss				21.259.000	20.982.000	+277.000	

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kapitel 1301

Anpassung an die Steuerschätzung vom 5. bis 7. Mai 2015.

Darüber hinaus ist im Ansatz der Einnahmen aus der Umsatzsteuer ein aus dem Jahr 2016 vorgezogener Entlastungsbetrag des Bundes im Rahmen der Asyl- und Flüchtlingspolitik in Höhe von 45 Mio. EUR enthalten.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
122 12-6	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen		325.000	450.000 450.000	-125.000 -125.000	589.472
		Abschluss Kapitel 1302					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		478.842	603.842	-125.000	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		125.015	125.015	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		603.857	728.857	-125.000	
		4 Personalausgaben	—	161.633	161.633	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	670	670	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	35.253	35.253	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	-276.176	-276.176	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	-78.620	-78.620	—	
		Überschuss		682.477	807.477	-125.000	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 122 12

Anpassung an die zu erwartenden Ist-Einnahmen.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
E I N N A H M E N							
211 11-6	821	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) <i>*** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>		197.000	159.000 86.000	+38.000 +111.000	62.777
212 11-2	821	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) <i>*** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>		383.000	325.000 220.000	+58.000 +163.000	174.510
Abschluss Kapitel 1310							
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				1.476.000	1.380.000	+96.000	
Summe der Einnahmen				1.476.000	1.380.000	+96.000	
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			—	3	3	—	
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben			—	3	3	—	
Überschuss				1.475.997	1.379.997	+96.000	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 211 11 und 212 11

Errechnet aufgrund der Steuerschätzung (vgl. Kapitel 13 01).

Die zu erwartenden Mindereinnahmen aus Förderabgaben und Förderzins sind berücksichtigt worden (vgl. Kapitel 1302 Titel 122 12).

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
A U S G A B E N							
Titelgruppe(n)							
TGr. 81 bis 84		Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes <i>Übertragbar.</i> <i>*** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFGV und die §§ 1, 2, 14 c und 16 NFAG. Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.</i>	(—)	(3.611.345)	(3.582.910) (3.453.824)	(+28.435) (+157.521)	(3.382.818)
613 81-5	821	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage <i>*** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	56.382	55.927 53.861	+455 +2.521	66.855
613 83-1	821	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	—	3.115.721	3.087.741 2.965.791	+27.980 +149.930	2.841.538
Abschluss Kapitel 1312							
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				60.000	60.000	—	
Summe der Einnahmen				60.000	60.000	—	
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			—	3.693.158	3.664.723	+28.435	
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			—	1.000	1.000	—	
Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben			—	3.694.158	3.665.723	+28.435	
Zuschuss				3.634.158	3.605.723	+28.435	

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 81 bis 84

Die Ergebnisse der Steuerschätzung vom 05. bis 07. Mai 2015 sind berücksichtigt worden (vorgezogenen Steuerverbundabrechnung 2015).

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
121 11-0	661	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts		23.005	30.000 —	-6.995 +23.005	—
		<u>Abschluss Kapitel 1320</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		43.629	50.624	-6.995	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		6.319	6.319	—	
		Summe der Einnahmen		49.948	56.943	-6.995	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.197	3.197	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	81.766	81.766	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	5.235	5.235	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	6.319	6.319	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	96.517	96.517	—	
		Zuschuss		46.569	39.574	+6.995	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 121 11

Anpassung an die zu erwartenden Ist-Einnahmen.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
356 11-0	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)		13.802	25.000 25.000	-11.198 -11.198	—
		Abschluss Kapitel 1321					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		136.002	136.002	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investi- tionen, besondere Finanzierungseinnahmen		183.234	194.432	-11.198	
		Summe der Einnahmen		319.236	330.434	-11.198	
		4 Personalausgaben	—	3.654	3.654	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	22.869	22.869	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	77	77	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	5.348	5.348	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	31.948	31.948	—	
		Überschuss		287.288	298.486	-11.198	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 356 11 und 356 12

Entnahme zur Deckung des Haushalts.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 13					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		21.274.800	20.997.800	+277.000	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		664.848	796.843	-131.995	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.810.406	1.714.406	+96.000	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		796.387	807.585	-11.198	
		Summe der Einnahmen		24.546.441	24.316.634	+229.807	
		4 Personalausgaben	—	3.674.112	3.674.112	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.775.954	1.775.954	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	3.861.859	3.833.424	+28.435	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	36.712	36.712	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	-264.509	-264.509	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	9.084.128	9.055.693	+28.435	
		Überschuss		15.462.313	15.260.941	+201.372	

Entwurf

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 20

Hochbauten

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2011	Hochbauangelegenheiten	—	200	—	4.721	4.921	—	33.000	
2098	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—	—	—	
	neuer Ansatz 2015	—	200	—	4.721	4.921	—	33.000	
	alter Ansatz 2015	—	200	—	4.721	4.921	—	33.000	
	mehr(+)/weniger(-)	—	—	—	—	—	—	—	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2015 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	alter Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
78	87.820	—	—	120.898	-115.977	-110.977	-5.000	94.744
—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	87.820	—	—	120.898	-115.977	-110.977	-5.000	94.744
78	82.820	—	—	115.898	—	—	—	94.744
—	+5.000	—	—	+5.000	—	—	—	—

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
A U S G A B E N							
Titelgruppe(n)							
TGr. 70		Baumaßnahmen der Landesaufnahmebe- hörde Niedersachsen (LAB NI) <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 64.</i>	(—)	(10.000)	(5.000) (—)	(+5.000) (+10.000)	(—)
712 70-0	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	10.000	5.000 —	+5.000 +10.000	—
<u>Abschluss Kapitel 2011</u>							
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		200	200	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investi- tionen, besondere Finanzierungseinnahmen		4.721	4.721	—	
		Summe der Einnahmen		4.921	4.921	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	33.000	33.000	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	78	78	—	
		7 Baumaßnahmen	94.744 94.744	87.820	82.820	+5.000	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	94.744 94.744	120.898	115.898	+5.000	
		Zuschuss		115.977	110.977	+5.000	

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 70

Die ansteigende Anzahl an Flüchtlingen und Asylbewerbern erfordert eine bauliche Kapazitätserweiterung der Erstaufnahmeeinrichtungen.

Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung Neu 2015 Alt 2015 1000 EUR	Neuer Ansatz 2015 1000 EUR	A) Alter Ansatz 2015 B) Ansatz 2014 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2013 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 20					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		200	200	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		4.721	4.721	—	
		Summe der Einnahmen		4.921	4.921	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	33.000	33.000	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	78	78	—	
		7 Baumaßnahmen	94.744 94.744	87.820	82.820	+5.000	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	94.744 94.744	120.898	115.898	+5.000	
		Zuschuss		115.977	110.977	+5.000	